

# Heute in der NW - Urteil "Zwangsversetzung" OLG Münster

**Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 11. August 2024 17:24**

Das System ist ein Beispiel für die Scheinheiligkeit der Menschen. Der Staat sollte alle Kinder gleich fördern, nicht nur Beamtenkinder. Jeder weiß, dass die Familienzuschläge insgesamt asozial ist, doch keiner sägt am eigenen Ast.

Die Ungleichverteilung je nach Wohnort ist dann noch einmal eine Ungerechtigkeit innerhalb der Ungerechtigkeit.

Doch der Staat sägt langfristig am Stamm, wenn er bei sinkender Erwerbsbevölkerung immer mehr Leute in den Staatsdienst lockt. Bevor die Leute in der Industrie fehlen, wäre es wirtschaftlich sinnvoller, wenn der ÖD in Leere schaut.

Wir können auch 35 Kinder pro Klasse unterrichten. Das wäre ätzend, aber klar ginge es, das geht in anderen erfolgreichen Ländern auch.

Wir können aber nicht auf zu viele Erwerbstätige in der Wirtschaft verzichten, sonst geht das Land kaputt.